

Bezirksamtsvorlage Nr. 249

zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 21.02.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0780/VI, Beschluss vom 19.01.2023 betrifft:

Die Beratungsstelle der „Neuen Chance“ in der Habersaathstraße weiter finanzieren

2. Berichtersteller:

Bezirksstadtrat Spallek

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Die Beratungsstelle der „Neuen Chance“ in der Habersaathstraße weiter finanzieren“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Soziales und Bürgerdienste beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat:

b) Frauenvertretung:

c) Schwerbehindertenvertretung:

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz, da diese lediglich einen berichtenden Charakter besitzt.

10. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadtrat Spallek

Bezirksamt Mitte von
Berlin
Soziales und Bürgerdienste

Datum:15.02.2023

Tel.: 33900

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 0780/VI

Vorlage - zur Kenntnisnahme - über

Die Beratungsstelle der „Neuen Chance“ in der Habersaathstraße weiter finanzieren

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.01.2023 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0780/VI):

Das Bezirksamt wird aufgefordert, sich mit den zuständigen Senatsverwaltungen in Verbindung zu setzen, um die Beratungsstelle der „Neuen Chance“ in der Habersaathstraße auch nach dem April 2023 weiter mindestens im bisherigen Umfang bis Ende 2024 zu finanzieren und aufrecht zu erhalten, soweit die Finanzierung durch das „Diakonische Werk“ enden sollte.

Bezüglich der Finanzierung wird das Bezirksamt ersucht, regelmäßig im Hauptausschuss zu berichten.

Das Bezirksamt hat am 15.02.2023 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Der Aufforderung seitens der Bezirksverordnetenversammlung folgend wurden die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales sowie die Senatsverwaltung für Finanzen angeschrieben (s. Anlagen) und um wohlwollende Prüfung gebeten, ob die weitere Finanzierung der Beratungsstelle der „Neuen Chance“ für die in der Habersaathstraße wohnenden Personen von dort nach April 2023 bis Ende 2024 übernommen werden kann, sofern die Finanzierung durch das „Diakonische Werk“ enden sollte.

Das Bezirksamt wird regelmäßig im zuständigen Ausschuss (SozBüDWohn) über den Stand der Finanzierung berichten

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz, da diese lediglich einen berichtenden Charakter besitzt.

Berlin, den .02.2023

Bezirksstadtrat Spallek

Bezirksbürgermeisterin Remlinger